

Solarpark Kenzingen

Neuer Eigentümer

[06.12.2016] Der Neckar-Elektrizitätsverband (NEV) übernimmt mehrheitlich einen Solarpark bei der Stadt Kenzingen. Dazu wurde eigens eine Gesellschaft gegründet.

Auf der Fläche eines ehemaligen Sprengplatzes der französischen Streitkräfte im baden-württembergischen Kenzingen (Landkreis Emmendingen) wird seit August 2016 Strom erzeugt. Die von EnBW Solar errichtete Photovoltaikanlage auf dem 4,4 Hektar großen Gelände hat eine Gesamtleistung von 2,62 Megawatt Peak, rechnerisch können damit jährlich rund 850 Haushalte mit Strom versorgt werden. Nun wurde die Anlage an die neu gegründete Firma Solarpark Kenzingen verkauft. Eigentümer der Gesellschaft sind laut einer gemeinsamen Pressemitteilung der Neckar-Elektrizitätsverband (NEV) mit 85 Prozent, die EnBW mit 10 Prozent und die Kommanditgesellschaft Kenzingen Regenerativ mit 5 Prozent. Mario Dürr, Geschäftsführer des kommunalen Zweckverbands NEV, dem 167 Städte und Gemeinden sowie 9 Landkreise angehören, erklärt: „Mit großer Mehrheit wurde dem Beschluss zum Erwerb von Anteilen an der Solarpark Kenzingen GmbH, deren Sitz künftig in Esslingen beheimatet sein wird, durch die Verbandsversammlung zugestimmt. Damit verstärkt der NEV sein Engagement an Erneuerbare-Energien-Anlagen weiter und trägt den Anforderungen der Energiewende auch als Verband im großen Konsens seiner Mitglieder Rechnung.“

(al)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, EnBW, Neckar-Elektrizitätsverband